

Falkenhof Museum

Tiefe Str. 22

11 Uhr: Öffentliche Führung zur Baugeschichte und Architektur (Dauer ca. 1 St.)

Der ehemalige Adelshof Falkenhof liegt zentral in der Altstadt von Rheine. Die gesamte Anlage, deren Anfänge in das 9. Jahrhundert reichen, umfasst das dreiflügelige Haupthaus, das Torhaus und einen gestalteten Garten. Bis ins Jahr 1900 diente der barock geprägte Falkenhof als adeliger Wohnsitz, heute beherbergt er das Stadtmuseum von Rheine. Zu entdecken gibt es im Hauptgebäude u.a. ein eingewölbtes Erdgeschoss mit einem unterirdischen Kanalsystem aus dem 17. Jahrhundert und den repräsentativen Morrien-Saal mit seiner einzigartigen bemalten Holzdecke (um 1620). Nicht nur der 2004 errichtete Aufzugturm lässt der Frage nachgehen, wie alte Bausubstanz mit musealen Ansprüchen in Einklang gebracht werden kann.

Museum Kloster Bentlage

Bentlager Weg 130

15 Uhr und 16.30 Uhr. Öffentliche Führungen zur Baugeschichte und Architektur (Dauer ca. 1 St.)

In zwei besonderen Führungen wird die Baugeschichte des Klosters Bentlage beleuchtet. Der Blick reicht von der Gründung des Klosters durch die Kreuzherren im Jahr 1437 bis zu den unterschiedlichen Bauphasen und architektonischen Veränderungen, die ästhetische wie funktionale Gründe hatten. Über die Säkularisation in der Napoleonischen Zeit und die Umnutzung als Adelssitz, die sprachlich in der Bezeichnung Schloss Bentlage Niederschlag gefunden hat,

blicken wir auch auf die Renovierungs- und Restaurierungsmaßnahmen angesichts der neuen Nutzung des ehemaligen Klostergebäudes als Museum und kulturelle Begegnungsstätte.

15 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mit Pinsel und Palette“ Workshop für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren

Auf ins Museumsatelier! Kinder können unter dem Motto „Mit Pinsel und Palette“ ihr eigenes Bild vom Kloster malen. Leinwände und Acrylfarben stehen bereit. Und das Klostergebäude selbst bietet eine Vielzahl toller Bildmotive.

Salzsiedehaus

Salinenstr. 105

14 bis 18 Uhr: Kunstscouts

Kunstscouts geben viele spannende Informationen zur Geschichte dieser historischen vorindustriellen Produktionsstätte. Bereits im 11. Jahrhundert wurde auf dem Bentlager Gelände Salz gewonnen. Jedoch geht der heutige Baukomplex im Kern auf die Jahre 1603 und 1611 zurück. Die noch heute erhaltenen Gebäude Salzsiedehaus und Gradierwerk wurden allerdings erst mehr als ein Jahrhundert später errichtet. Sie möchten mehr wissen? Das Motto der Kunstscouts lautet an diesem Nachmittag: Fragen erwünscht!

Veranstalter:
Städtische Museen Rheine

Tag des offenen Denkmals[®] in Rheine



Schwerpunktthema:

„KulturSpur. Ein Fall für den
Denkmalschutz“

11. September 2022

Städt. Gymnasium Dionysianum Anton-Führer-Str. 2

Sonntag, 11. September 2022
Geöffnet von 10.00 Uhr – 13:00 Uhr

Das Gymnasium Dionysianum wurde 1908/1909 von dem Gelsenkirchener Architekten Josef Franke (1876-1944) errichtet. Es handelt sich um einen historisierenden Jugendstilbau mit Anklängen an den westfälischen Barock sowie Renaissance- und gotisierenden Elementen, in unmittelbarem Zusammenhang steht die 1910/1911 erbaute Gymnasialkirche St. Peter, ebenfalls von Josef Franke.



Zum Tag des offenen Denkmals werden jeweils zur vollen Stunde Schulführungen angeboten. Als fortlaufendes Angebot versetzt eine Bildershow mit historischen Aufnahmen die Besucher ins vergangene Jahrhundert.

Veranstalter:
Städt. Gymnasium Dionysianum
info@dionysianum.de

Alter Friedhof an der Salzbergener Straße



Sonntag, 11. September 2022
12:00 Uhr
Eingang Salzbergener Straße

Führung über den ehemaligen Friedhof durch Dr. Bernd Windhoff unter dem Thema „Aus der Vergangenheit - Erkenntnisse für die Zukunft“.

Der ehemalige Friedhof, der im Jahre 1807 vor der alten Stadtmauer angelegt wurde, ist ein stadtgeschichtlich bedeutendes Denkmal. Die Hauptbelegungszeit fällt in die 1830er bis 1880er Jahre und damit in einen Zeitabschnitt, der mit der Gründung der Textilindustrie, dem Bau der Eisenbahn und einer beträchtlichen städtebaulichen Erweiterung prägend für die weitere Entwicklung der Stadt war. Namhafte Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Industrie, städtischem Patriziat und alteingesessener Familien, welche die städtischen Geschehnisse in diesen Jahren entscheiden mitgeprägt haben, haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Historisches Mauerhaus Münstermauer 27

Sonntag, 11. September 2022
Kurzvorträge um 11:00 Uhr, 12:00 Uhr,
14:00 Uhr und 15:00 Uhr



Wegen freigelegter Funde und begonnener Bauarbeiten ist leider eine innerhäusliche Besichtigung nicht möglich. Offene Fenster geben jedoch den Blick in mittelalterliche Baustrukturen frei.

Sie erhalten in Kurzvorträgen Informationen zu den bisherigen Erkenntnissen, weiteren Restaurierungsmaßnahmen und einer späteren Folgenutzung.

Zusätzlich steht Ihnen ein Informationszelt zur Verfügung.

Veranstalter:
Historische Altstadt Rheine e.V.
www.historische-altstadt-rheine.de